

Stadt	06.09.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Andreas Blanke
 Herr Werner Nakot
 Herr Manfred Flore
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Karl-Heinz Emmerich
 Frau Dorothee Radtke
 Herr Bülent Sahin
 Herr Horst Wolter
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Dr. Jörg Schröer
 Herr Kai Wesely
 Herr Frank Bandel
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Denis Osmann
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Hermann Wischermann
 Herr Dominik Sporkmann
 Frau Birgit Axt
 Frau Ingrid Diepenbrock
 Frau Hildegard Kirsten
 Herr Ulrich Lütte
 Herr Edgar Schöter
 Herr Christian Opdenhövel

Abwesende

Herr Norbert Axt
 Herr René Pascheberg
 Herr Albert Karschti
 Herr Thomas Kattler

Verwaltung

Frau Beigeordnete Sabine Lauxen
 Herr Beigeordneter Frank Motschull
 Herr Markus Werntgen-Orman
 Herr Dietmar Ingenerf

Dez. 5
 Dez. 2
 Bereich 2-2
 Bereich 0-7

Stadt Oberhausen	06.09.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Maik Ballmann
Herr Dieter Baum
Herr Adalbert Kropp

Fachbereich 2-2-30
Fachbereich 5-1-10
Fachbereich 2-2-30

Gäste

Herr Joachim Bäumer
Herr Eugen Lenz
Herr Kevin S. Wilms
Herr Frank Lamers
Herr Lucas Sostaric
Herr Jonas Benedikt Schwarz
Herr Gianni Virgallitas

SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
CDU-Fraktion
CDU-Fraktion
Jugendparlament
Jugendparlament
Jugendparlament, a. D.

Stadt Oberhausen	06.09.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Partnerschaft für effiziente und umweltgerechte Mobilität (Mobilitätspartnerschaft) der Stadt Oberhausen mit der Oberhausener Wirtschaft (Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer und Kreishandwerkerschaft)
Vorlage: B/16/3780-01

- 2 Masterplan Klimaschutz der Kreishandwerkerschaft Mülheim an der Ruhr - Oberhausen in Kooperation mit der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/3791-01

- 3 Sofortprogramm „Saubere Luft 2017 – 2020“ der Bundesregierung
hier: Förderprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“
Vorlage: B/16/3828-01

- 4 Leitstelle, Leitstellentechnik und Notstromaggregat bei der Feuerwehr Oberhausen
hier: Über-/außerplanmäßige investive Mittelbereitstellung
Vorlage: B/16/3945-01

- 5 Energieberatung der Verbraucherzentrale in Oberhausen
Vorlage: M/16/3772-01

- 6 STADTRADELN 2018 - Ergebnisse der Aktion in Oberhausen
Vorlage: M/16/3781-01

- 7 Sachstandsbericht „Senkung des CO₂-Ausstoßes pro Einwohner gemäß Mitgliedschaft im Klimabündnis der europäischen Städte“
Vorlage: M/16/3799-01

- 8 Sachstandsbericht „zur Überprüfung der Möglichkeiten von Dachbegrünungen auf öffentlichen Gebäuden“
Vorlage: M/16/3824-01

- 9 Regionales Radwegenetz Metropole Ruhr
Konzept zur Weiterentwicklung des Regionalen Radwegenetzes
Vorlage: M/16/3880-01

Stadt	06.09.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 10 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Online-Befragung "Mobilitätsmanagement"
Vorlage: A/16/3773-01
- 11 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Einrichtung einer Projektkoordination "Problemimmobilien"
Vorlage: A/16/3958-01
- 12 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Weiterqualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grünpflege.
Vorlage: A/16/3951-01
- 13 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – „Oberhausen sucht 1000 Baumstandorte“
Vorlage: A/16/3950-01
- 14 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Vergabe von Baumscheibenpatenschaften
Vorlage: A/16/3947-01
- 15 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Begrünung vor Lärmschutzwänden
Vorlage: A/16/3952-01
- 16 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Entsiegelungsoffensive
Vorlage: A/16/3954-01
- 17 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Pflege der Radweginfrastruktur
Vorlage: A/16/3948-01
- 18 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – „Lebenswelten“
Vorlage: A/16/3955-01
- 19 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Belebung von städtischen Problemräumen
Vorlage: A/16/3953-01

Stadt Oberhausen	06.09.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 20 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Bürgerbeteiligung bei der Ermittlung von Angsträumen sowie beim Sammeln von Ideen zur Belebung dieser Räume
Vorlage: A/16/3956-01

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Werner Nakot, eröffnet die 27. Sitzung des Umweltausschusses um 15.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter/innen der Verwaltung, die Medienvertreter/innen und die Gäste.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest, der durch die Anwesenheit von 15 Ratsmitgliedern und 8 Bürgermitgliedern gegeben ist.

Die Einladungen zur Ausschusssitzung sind form- und fristgerecht zugegangen.

Gegen die Niederschrift der Umweltausschuss-Sitzung vom 07.06.2018 wurden keine Einwände erhoben, so dass diese genehmigt ist.

Der TOP 5 entfällt, da Frau Zbick von der Verbraucherzentrale erkrankt ist, und wird in der nächsten Sitzung nachgeholt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung äußert sich Herr Flore kritisch über die Antragsflut der CDU, die aus seiner Sicht teilweise unnötig seien und bei denen die Personal- und Sachkosten bzw. Deckungsvorschläge nicht bedacht worden sind. Um den Ausschuss zukünftig nicht zu überfordern, bittet er um bessere Ausformulierung von Anträgen und eine zeitliche Entzerrung.

Stadt Oberhausen	06.09.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- Partnerschaft für effiziente und umweltgerechte Mobilität (Mobilitätspartner-
schaft) der Stadt Oberhausen mit der Oberhausener Wirtschaft (Handwerks-
kammer, Industrie- und Handelskammer und Kreishandwerkerschaft)**
Vorlage: B/16/3780-01

Frau Lauxen merkt an, dass die Partnerschaft im Rahmen der bestehenden Kontakte zum Klimaschutz und auf Grund des Dieselskandals zustande gekommen ist. Die Ziele und Inhalte sind mit der Wirtschaft abgestimmt.

Die Drucksache B/16/3780-01 wurde durch den Umweltausschuss einstimmig zustimmend vorberaten.

- Masterplan Klimaschutz der Kreishandwerkerschaft Mülheim an der Ruhr -
Oberhausen in Kooperation mit der Stadt Oberhausen**
Vorlage: B/16/3791-01

Die Drucksache B/16/3791-01 wurde durch den Umweltausschuss einstimmig zustimmend vorberaten.

- Sofortprogramm „Saubere Luft 2017 – 2020“ der Bundesregierung
hier: Förderprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“**
Vorlage: B/16/3828-01

Herr Lütte bemängelt, dass der Anteil der Stadt zu hoch ist. Da es sich um eine Maßnahme rund um das Centro handele, sollten die Betroffenen finanziell mehr beteiligt werden.

Herr Bandel merkt an, dass es endlich Zeit wurde, und dass es Ziel sein muss, den Verkehr auf die Autobahn abzuleiten. Weiterhin zeigt er sich überrascht darüber, dass zwei Vollzeitkräfte über einen Förderzeitraum von 16 Monaten die Arbeit schaffen sollen und fragt an, ob man überhaupt Personal dafür findet.

Frau Lauxen entgegnet, dass die Beteiligung des CENTROs nur ein Baustein der Finanzierung sei, die Verlagerung des Verkehrs auf die Autobahnen durch dieses Leitsystem erreicht werden könne, und dieses auch eine Chance für das gesamte Stadtgebiet werden kann. Die Ausschreibung für das Programm war sehr kurzfristig, und die Umsetzung muss bis November 2019 erfolgt sein. Insofern ist es nicht gesichert, dass Personal dafür kommt.

Herr Flore führt aus, dass die Maßnahme auch ohne die finanzielle Beteiligung des CENTROs umgesetzt worden wäre.

Herr Opdenhövel regt an, über eine eventuelle Übernahme des Personals nachzudenken.

Herr Ingendoh fragt nach, ob die Technik gekauft wird ohne zu wissen, ob das Technikpersonal überhaupt kommt.

Frau Mauksch vom Fachbereich 5-6-10 / Verkehrsplanung, Signalwesen, teilt dazu mit, dass zur Abwicklung des Fördervorhabens auch das entsprechende Technikpersonal eingestellt wird.

Die Drucksache B/16/3828-01 wurde durch den Umweltausschuss mehrheitlich zustimmend vorberaten.

Stadt Oberhausen	06.09.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4. **Leitstelle, Leitstellentechnik und Notstromaggregat bei der Feuerwehr Oberhausen**
hier: Über-/außerplanmäßige investive Mittelbereitstellung
Vorlage: B/16/3945-01

Herr Ingendoh teilt mit, dass die CDU-Fraktion jede Investition in die Feuerwehr begrüßt.

Der Umweltausschuss hat die Drucksache B/16/3945-01 einstimmig zustimmend vorberaten.

5. **Energieberatung der Verbraucherzentrale in Oberhausen**
Vorlage: M/16/3772-01

- entfallen -

6. **STADTRADELN 2018 - Ergebnisse der Aktion in Oberhausen**
Vorlage: M/16/3781-01

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/3781-01 nach kurzen Statements einiger Mitglieder zur Kenntnis.

7. **Sachstandsbericht „Senkung des CO₂-Ausstoßes pro Einwohner gemäß Mitgliedschaft im Klimabündnis der europäischen Städte“**
Vorlage: M/16/3799-01

Herr Bandel bemängelt, dass der Vorlage nicht zu entnehmen ist, warum die Ziele nicht erreicht werden.

Herr Flore weist auf die unterschiedlichen Finanzmöglichkeiten der Kommunen hin. Trotz des Umstandes, dass für 2018 das Ziel verfehlt werde, solle allerdings weiter am Projekt gearbeitet werden.

Herr Werntgen-Orman stellt klar, dass die Ziele zwar sehr hochgesteckt sind, die Stadt Oberhausen als Ruhrgebietsstadt allerdings nicht schlecht dastehe.

Herr Bandel findet, dass bei konsequenter Maßnahmenumsetzung die Ziele nicht utopisch seien. Herr Blanke teilt mit, dass die verschiedenen Bausteine nur langfristig betrachtet werden dürfen, um die Ziele zu erreichen.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/3799-01 zur Kenntnis.

Stadt	06.09.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**8. Sachstandsbericht „zur Überprüfung der Möglichkeiten von Dachbegrünungen auf öffentlichen Gebäuden“
Vorlage: M/16/3824-01**

Herr Bandel wünscht, dass es im Rahmen von Dachsanierungen selbstverständlich werden sollte Dachbegrünungen einzubauen, und dass diesbezüglich noch erhebliches Potential vorhanden ist, hält allerdings eine Preis von 25, 00 €/qm für zu gering angesetzt. Außerdem erkundigt er sich nach aktuellen Förderprogrammen der Stadt für die Dachbegrünung.

Herr Flore weist darauf hin, dass ein Fassaden-Begrünungsantrag noch erstellt wird, eine Begrünung von 50 % aller öffentlichen Gebäude aufgrund der Haushaltsrelevanz nur ein Wunschtraum ist.

Herr Werntgen-Orman führt aus, dass für eine Dachbegrünung seitens der Stadt kein eigenes Förderprogramm vorgesehen ist, allerdings die Möglichkeit der Senkung der Schmutzwassergebühr gegeben ist. Weiterhin steigt die Lebensdauer des Daches und die Instandhaltungskosten verringern sich. Die qm-Preisangabe wurde vom „Dachverband für Dachbegrünung“ mitgeteilt. Er sichert eine Überprüfung zu.

Frau Axt weist darauf hin, dass durch Dachbegrünungen das städtische Klima verbessert wird, und von Begrünungen auf z. B. Schulgebäuden Signalwirkungen ausgehen könnten.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/3824-01 zur Kenntnis.

**9. Regionales Radwegenetz Metropole Ruhr
Konzept zur Weiterentwicklung des Regionalen Radwegenetzes
Vorlage: M/16/3880-01**

Herr Bandel gibt zu bedenken, dass der Wille des Rates in dem Konzept nicht berücksichtigt wurde. Er findet es besser dort zu fördern, wo es auch Sinn macht, ohne dass andere Verkehrsteilnehmer eingeschränkt werden. Er führt als Beispiel die Lothringer Str. an, die entgegen dem ausdrücklichen Wunsch des Rates mit einem Radweg versehen wurde.

Herr Emmerich hält dem entgegen, dass die Planung und Umsetzung unter Beteiligung der Stadt Oberhausen erfolgt ist. Er begrüßt den Beschluss des RVR ausdrücklich und weist auf die vorteilhafte geographische Lage Oberhausens hin, so dass Oberhausener Belange im Konzept des RVR Berücksichtigung gefunden haben. Derzeit liegen lediglich Planungen vor, Ende des Jahres muss die Stadt mittels Ratsbeschluss Stellung beziehen.

Auch Herr Blanke kann die Kritik seitens der CDU nicht nachvollziehen. Erst zu einem späteren Zeitpunkt kann über Machbarkeiten nachgedacht werden. Oberhausen darf beim Radverkehr nicht abgehängt werden.

Herr Bandel entgegnet, dass sich für Oberhausen eine Chance bietet neue (Nord-Süd) Achsen zu erschließen, die vom anderen Verkehr abgekoppelt betrachtet werden sollten.

Herr Blanke führt an, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Vorstellungen der einzelnen Parteien noch nicht berücksichtigt sind.

Herr Flore teilt mit, dass im Rat einer einfachen Wegeschilderung als Konzept nicht zugestimmt wird. Es werden Neubaumaßnahmen für den Radverkehr notwendig werden, sofern das Land die Kosten dafür trägt.

Herr Baum, Fachbereich 5-1-10 / Stadtentwicklungsplanung, Grundlagenplanung, weist abschließend darauf hin, dass zurzeit lediglich ein Bedarfsplan mit Gutachternvorschlägen vorliegt. Ideen der Parteien werden in einer Machbarkeitsstudie zu einem späteren Zeitpunkt abgehandelt.

Stadt Oberhausen	06.09.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/3880-01 zur Kenntnis.

- 10. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Online-Befragung "Mobilitätsmanagement"
Vorlage: A/16/3773-01**

Die Drucksache B/16/3773-01 wurde durch den Umweltausschuss einstimmig zustimmend vorberaten.

- 11. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Einrichtung einer Projektkoordination "Problemimmobilien"
Vorlage: A/16/3958-01**

Herr Flore teilt ergänzend mit, dass die Situation in Duisburg sukzessive entstanden ist. Dies möchte man in Oberhausen verhindern.

Der Umweltausschuss hat die Drucksache B/16/3958-01 einstimmig zustimmend vorberaten.

- 12. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Weiterqualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grünpflege.
Vorlage: A/16/3951-01**

Herr Bandel ergänzt die Begründung dahingehend, dass die Grünpflege komplexer geworden ist und sich über qualifiziertes Personal Kosten sparen lasse, da für Dritte keine Gelder ausgegeben werden müsse.

Herr Flore bemängelt die fehlenden Sach- und Personalkosten und gegebenenfalls Deckungsvorschläge für den Antrag. Weiterhin dürfte es selbstverständlich sein, dass der Herr Oberbürgermeister sein Personal schult.

Herr Bandel weist nochmal auf die neuen Themenfelder der Grünpflege und die geänderten Anforderungen hin.

Herrn Lütte fehlen ebenfalls die Angaben zu den Personal- und Sachkosten. Er geht davon aus, dass das städtische Personal geschult ist, dieses aber bei den Subunternehmen nicht immer der Fall ist.

Frau Lauxen teilt mit, dass die zwei zuständigen Verwaltungsmitarbeiter 30 Fortbildungen in einem Jahr besucht haben.

Der Umweltausschuss hat die Drucksache B/16/3951-01 mehrheitlich abgelehnt.

Stadt Oberhausen	06.09.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 13. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – „Oberhausen sucht 1000 Baumstandorte“
Vorlage: A/16/3950-01**

Allgemein wurden die fehlenden Angaben zu Personal- und Sachkosten bemängelt. Man konnte sich aber nach kontroverser Diskussion auf folgende Änderung bzw. Ergänzung zum Antrag verständigen:

„Dazu beauftragt der Rat der Stadt die Verwaltung, die für das Projekt erforderlichen Personal- und Sachkosten zu ermitteln“.

Der Umweltausschuss die Drucksache A/16/3950-01 einstimmig mit Änderungen vorberaten.

- 14. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Vergabe von Baumscheibenpatenschaften
Vorlage: A/16/3947-01**

Auch hier wurden wegen der Haushaltsrelevanz die fehlenden Personal- und Sachkosten bemängelt. Es wurde sich auf eine geänderte Vorlage geeinigt, in der ein Punkt 7 folgenden Inhaltes aufgenommen wurde:

„Dazu beauftragt der Rat der Stadt die Verwaltung, die zur Intensivierung von Baumpatenschaften erforderlichen Personal- und Sachkosten zu ermitteln.“

Frau Lauxen teilt mit, dass bereits auf der Oberhausener Homepage und im Magazin „Oh“ für Baumscheibenpatenschaften geworben wird, und dass bei der Stadtverwaltung schon Ansprechpartner diesbezüglich vorhanden sind. Sie regt an, Gutscheine als Anreiz der Bepflanzung und Pflege zur Verfügung zu stellen.

Herr Werntgen-Orman ergänzt, dass bereits Regelungen zu Baumscheibenpatenschaften existieren. Herr Blanke bittet diesbezügliches Info-Material für die WBO zur Verfügung zu stellen.

Der Umweltausschuss hat die Drucksache A/16/3947-01 einstimmig mit Änderungen vorberaten.

- 15. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Begrünung vor Lärmschutzwänden
Vorlage: A/16/3952-01**

Herr Flore sagt, dass die Koalition den Antrag ablehnt, da die Lärmschutzwände im Eigentum der Bahn bzw. des Landesbetriebs NRW stehen.

Herr Bandel erläutert, dass der Raum vor den Lärmschutzwänden gemeint ist, und mit der Bahn eine Vereinbarung bzgl. der Begrünung der Seitenstreifen getroffen werden solle.

Der Umweltausschuss hat die Drucksache B/16/3952-01 mehrheitlich abgelehnt.

Stadt Oberhausen	06.09.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**16. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Entsiegelungsoffensive
Vorlage: A/16/3954-01**

Herr Bandel bittet mit der Emschergenossenschaft eine Entsiegelungsvereinbarung zu treffen. Er führt weiterhin aus, dass nur massive Entsiegelungen durch z. B. großflächiges Sickerpflaster beim Neubau von Straßen wirkungsvoll seien.
Herr Flore signalisiert Zustimmung, wenn die Personal- und Sachkosten ermittelt werden.
Frau Lauxen teilt mit, dass die Verwaltung lediglich in der Lage sei Flächen zu benennen. Neue Flächen zu ermitteln ist mit der vorhandenen Personalausstattung nicht möglich.
Herr Bandel weist darauf hin, dass der Antrag als Dauerauftrag gemeint war und Entsiegelungsmöglichkeiten bei jedem Bauvorhaben geprüft werden sollen.
Herr Brodrick weist darauf hin, dass dies bereits geltendes Recht sei.

Es wurde sich auf folgende Änderung geeinigt:

„1. die Personal- und Sachkosten zu ermitteln, um die Entsiegelungsoffensive der Emschergenossenschaft zu intensivieren“

Die alten Antragspunkte 1 und 2 werden neu Punkt 2 und 3.

Der Umweltausschuss hat die Drucksache A/16/3954-01 einstimmig mit Änderungen beraten.

**17. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Pflege der Radweginfrastruktur
Vorlage: A/16/3948-01**

Herr Bandel gibt als Begründung für den Antrag die peinliche Berichterstattung im WDR-Fernsehen an. Es soll ein Denkanstoß sein, die Verwaltung soll auf die Radwege „ein Auge haben“. Herr Flore sagt, dass der Umweltausschuss nicht ein Instrument für Arbeitsaufträge sei. Frau Axt weist darauf hin, dass die Arbeiten kontinuierlich erledigt werden müssen, eine einmalige Aktion dagegen wenig sinnführend sei.

Der Umweltausschuss hat die Drucksache B/16/3948-01 mehrheitlich abgelehnt.

**18. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – „Lebenswelten“
Vorlage: A/16/3955-01**

Herr Bandel weist auf das Insektensterben hin. Die Kosten pro Box sollen bei 3500 - 4000 € pro Box liegen, hierfür sollen Sponsoren gesucht werden. Für die Boxen sei keine Pflege geplant und als Standorte sollen Schulhöfe, Kindergärten und Parkanlagen vorgesehen werden. Herr Flore lehnt den Antrag unter Hinweis der Ratsresolution „Oberhausen pestizidfrei“ für die Koalition ab.
Herr Brodrick erwähnt in diesem Zusammenhang die Streuobstwiese in Holten.

Der Umweltausschuss hat die Drucksache B/16/3955-01 mehrheitlich abgelehnt.

Stadt Oberhausen	06.09.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**19. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Belebung von städtischen Problemräumen
Vorlage: A/16/3953-01**

Herr Flore bittet das Votum auszusetzen und erst eine Entscheidung in den Bezirksvertretungen abzuwarten.

Herr Motschull kann sich eine praktische Belebung von Angsträumen nicht vorstellen und bittet um Konkretisierung.

Herr Nakot schlägt vor, dass z. B. das Sport- und Kulturfest in einem Angstraum stattfinden könne.

Herr Brodrick weist darauf hin, dass vor und nach einer Veranstaltung der Angstraum wieder vorhanden ist.

Die Drucksache B/16/3953-01 wurde durch den Umweltausschuss zurückgestellt.

**20. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Bürgerbeteiligung bei der Ermittlung von Angsträumen sowie beim Sammeln von Ideen zur Belebung dieser Räume
Vorlage: A/16/3956-01**

Auch hier wurde beantragt das Votum auszusetzen und eine Entscheidung in den Bezirksvertretungen abzuwarten.

Die Drucksache B/16/3956-01 wurde durch den Umweltausschuss zurückgestellt.

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:18 Uhr



Werner Nakot
Vorsitzender

Adalbert Kropp
Schriftführer